VAN

Alterszentrum
Am Hungeligraben
Niederlenz

Protokoll der Vereinsversammlung 2023

Datum:	Montag, 15. Mai 2023
Ort:	Alterszentrum Am Hungeligraben, Niederlenz
Zeit:	19.00 bis 20.00 Uhr

Anwesend:	22 Personen

Traktanden:	**1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 16. Mai 2022** **2. Jahresbericht 2022** **3. Jahresrechnung 2022** **4. Entlastung der Organe** **5. Neuwahlen in den VAN Vorstande** **6. Mitgliederbeiträge 2024** **7. Verschiedenes**

Urs Fischer freut sich, dass auch dieses Jahr, die Vereinsversammlung (VV) wieder wie gewohnt im Mai und ohne Einschränkungen durchführen zu können. Speziell begrüsst der Präsident, **Peter Winkelmann** vom Niederlenzer Dorfgeist, **Markus Locher**, Revisor von der Realit Revisions AG, sowie **Lauro Pedrini** und **Markus Rennhard** als neue künftige Vorstandsmitglieder. Ebenso begrüsst UF, **Michèle Andres** als neues Vorstandsmitglied und Vertreterin der Einwohnergemeinde.
Alle Vereinsmitglieder haben rechtzeitig die schriftliche Einladung zur **VV** und den Jahresbericht erhalten. In der gesetzten Frist bis zum 30. April 2023 sind keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingegangen. Die Anwesenden sind mit dem Ablauf gemäss Traktandenliste und dem Verzicht auf die Wahl von Stimmenzählern einverstanden.

Schriftlich **entschuldigt** haben sich **Steffen Kosch, Anita Egger, Helena Manera, Doris Vögeli, Hans Bodenmann**, **Barbara Schütz**, **Yvonne Rodel und Paola Fischer**

1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 16. Mai 2022

Das erste Traktandum gilt der Verabschiedung des Protokolls der letzten Vereinsversammlung. Das Protokoll stand auf der Homepage zur Verfügung und konnte vor der heutigen Versammlung auch im Sekretariat eingesehen werden.

Es werden weder Fragen gestellt noch Bemerkungen zum Protokoll angebracht.

Der Präsident bedankt sich bei der Protokollführerin, **Jacqueline Höhn**, für das ausgezeichnet verfasste Protokoll.

Beschluss: Das Protokoll vom 16.05.2022 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2022

Auch der Jahresbericht 2022 ist unter der Regie des Zentrumsleiters entstanden. Er ist auf unserer Homepage zu finden. **Urs Fischer** bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mitarbeit sowie bei **Thomas Loew** für die professionelle Gestaltung.

Urs Fischer verweist auf seine Ausführungen im schriftlichen Jahresbericht zum Berichtsjahr 2022 und erläutert seine Sicht zur aktuellen Lage.

Urs Fischer erwähnt die im Fokus liegende Strommangellage, welche jedoch im letzten Winter doch nicht eingetreten ist. COVID existiere offenbar weiterhin, ist aber kein Thema mehr. Die Preise für Elektrizität und Gas haben sich auf hohem Niveau stabilisiert. Selbst an den schrecklichen Krieg im Osten von Europa scheinen wir uns gewöhnt zu haben.

Betrieblich herrscht im Gesundheitswesen latent Personalmangel. Es ist wie inzwischen in allen Branchen, in denen sich **Urs Fischer** bewege, äusserst schwierig geeignete Personen zu finden. Im Gesundheitswesen kennen wir das seit mehr als einem Jahrzehnt. Es ist keine leichte Aufgabe, geeignetes Personal in ausreichendem Mass zu finden. **Urs Fischer** ist **Thomas Loew** und dem ganzen Team sehr dankbar, wie gut dies im vergangenen Jahr gelungen ist. Der Geschäftsführer wird in seinen Ausführungen sicher noch etwas dazu sagen.

Im Winter musste das **AZN** unsere Pflegdienstleiterin Frau **Lukrezia Bruppacher** ersetzen und wir sind froh, in Frau **Rut Palmeiro** eine bestens qualifizierte Nachfolgerin gefunden zu haben. Sie wird Gelegenheit haben, selbst etwas zu ihrer Person zu sagen.

Der Erfolg unseres Alterszentrums ist in erster Linie durch die Arbeit des Personals erzielt worden. Die Aufgaben des Vereinsvorstands beschränken sich im Wesentlichen geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen. An dieser Stelle gilt dem ganzen Personal ein grosser Dank für den täglichen Einsatz.

Thomas Loew begrüsst seinerseits die Gäste ganz herzlich. Entgegen den vorgängigen Jahren 2020 und 2021, wo das Thema COVID beständig war, stand das Jahr 2022 wie gesagt und wie **Thomas Loew** im Jahresbericht betitelte: Unbeständigkeit

Thomas Loew schildert seine Mühe mit den anfallenden Arbeiten Anfang des Jahres, mit all seinen Abschlüssen, Statistiken für den Kanton und Bund, Kostenträgerrechnungen etc. Auch das Verfassen eines Jahresrückblicks sei nicht seine Lieblingsaufgabe. Wie es im Wort Jahresrückblick ja heisst, es ist ein Blick zurück. Wie beim Autofahren in den Rückspiegel zu gucken statt nach vorne. So viel Energie und Zeit, die er da aufwenden muss, um zurückzuschauen. Viel lieber schaue er nach vorne, präsent im hier und jetzt aber mit aller Kraft in die Zukunft. Als Zentrumsleiter gehören diese Aufgaben nun mal dazu und da könne er nicht wählen.

Aber etwas Gutes habe es, wenn er sich Gedanken zum Jahresbericht machen muss. Er musste im präsenten Alltagsgeschäft innehalten und mal bewusst das Vergangene Revue passieren lassen. Und siehe da…, es hatte sich doch ganz schön was zusammengetragen. Als Betrieb **AZN** seien wir das vergangene Jahr (gefühlt) pausenlos gestrampelt und wir kamen dennoch nicht vom Fleck. Beim genaueren Hingucken, realisierte **Thomas Loew**, dass wir als Betrieb doch ganz schön viel getan haben und viel erreicht wurde. Plötzlich musste

er sich sogar einschränken, in was er alles erzählen und zeigen will an der diesjährigen Vereinsversammlung.

So hoffe **Thomas Loew**, dass er einen lebhaften, kurzweiligen Einblick mit dem Rückblick machen kann.

Wenn etwas beständig war das vergangene Jahr, dann war es die Unbeständigkeit. So auch der Titel im gedruckten Jahresbericht von **Thomas Loew** «Ein Jahr mit Höhen und Tiefen».

Zu den Tiefen gehören sicherlich die Finanzen, da das budgetierte Rechnungsergebnis nicht erreicht wurde. Im Weiteren haben den Zentrumsleiter respektive das ganze Team, die Turbulenzen beim Personal sehr belastet. Der erhöhte Pflegebedarf unseren Bewohnenden stellte die Pflegenden vor kräftezerrende Herausforderungen. Etliche Personalabgänge konnten wegen dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt nicht zeitnah oder gar nicht kompensiert werden. Der Einsatz von temporären Mitarbeitenden war nicht nur finanziell ein Desaster, sondern führte deren Unzuverlässigkeit zu Unzufriedenheit im Team.

Aber wenn **Thomas Loew** die personelle Situation zu den Tiefen zählte, so galt dies eigentlich nur im ersten Halbjahr. So darf die personelle Situation und deren Entwicklung im zweiten Halbjahr zu den Höhen gezählt werden. Denn letztlich beendeten wir das Berichtsjahr ohne einer Stellenvakanz und mit einer deutlich besseren Stimmung in den Teams.

Thomas Loew schliesst seinen ausführlichen Bericht mit dem Erwähnen des besonderen Highlights, und zwar die Überreichung der beiden Zertifikate der terzStiftung. Der Preis wurde zwar erst im Januar überreicht, aber die Erhebung der Grundlagen gibt die Situation im 2022 wieder. Und dies eben während den turbulenten Zeiten. Eigentlich keine gute Ausgangslage. Umso schöner und erfreulicher das großartige Abschneiden in der Zufriedenheitsumfrage bei den Bewohnenden und den Angehörigen. Das zeigt, dass wir fähig waren, unsere internen Herausforderungen nicht gegen aussen, sprich unseren Kunden gegenüber spürbar zu machen. Die beiden Zertifikate hängen im Windfang beim Eingang und sind so für jedermann resp. jedefrau sichtbar.

Thomas Loew gibt die Gelegenheit für Fragen oder Anmerkungen. Das Wort wird nicht genutzt.

3. Jahresrechnung 2022

Für Ausführungen zur Jahresrechnung von **Thomas Loew**.

Zentrumsleiter **Thomas Loew** erläutert die Jahresrechnung 2022 in Ergänzung zur schriftlichen Form. **Thomas Loew** gibt eine detaillierte Übersicht über den Geschäftsverlauf und erläutert die Faktoren, welche zum etwas höheren negativen Ergebnis geführt haben. In der Erfolgsrechnung ist ersichtlich, dass wir teils darauf verzichtet haben, alle Zimmer zu belegen. Auf der Aufwandseite sind die Mehrkosten im Bereich Personalaufwand auffallend, zurückzuführen auf den Einsatz von temporären Mitarbeitenden und aufgrund der Wiedereinführung der Krankentaggeldversicherung. Erwähnenswert ist auch der Serverersatz, welcher in diesem Jahr unumgänglich war. Das Jahr 2022 musste mit einem etwas höheren Verlust, als budgetiert, von knapp Fr. - 80'000.- abgeschlossen werden.

Thomas Loew erläutert mit einigen Sätzen das Budget 2023 und legt die Gründe für das Defizit von Fr. 36'500.- dar.

Urs Fischer bedankt sich für die kompetenten und ausführlichen Darlegungen.

Wie aus den Ausführungen von **Thomas Loew** zu entnehmen ist, mussten wir im Jahr 2022 wieder einen Ausgabenüberschuss hinnehmen. Dies reduziert den Gewinnvortrag respektive unser Eigenkapital um den entsprechenden Betrag. Rund CHF 80'000 sind bei einem Vermögen von rund 4.3 Mio. verkraftbar.

Obwohl das **AZN** seit Jahren einen hohen Auslastungsgrad hat, ist es alles andere als einfach, eine ausgeglichene Rechnung zu erzielen. Die Ausgaben sind durch Vorgaben im Einsatz des Personals, dem Stellenplan, ziemlich konkret vorgegeben. Bei den Pflegetaxen gibt es Tarife. Beim Anteil der Bewohnenden wissen wir, dass wir die Belastungsgrenze für einige Bewohnende bereits überschritten haben.

Im Wissen darum ist der **Vorstand** bei Tariferhöhungen sehr zurückhalten. Aus diesem Grunde haben wir unsere Taxen infolge gestiegener Energiekosten erst spät (01.07.2022) angehoben. Um die Mehrkosten infolge Teuerung und bescheidene Lohnanpassungen zu finanzieren, mussten wir Anfang dieses Jahres trotzdem erneut an der Taxenschraube drehen.

Im Lauf des Jahres konnte das **AZN** den Mitarbeitenden den Lohnausfall der Mitarbeitenden vom **AZN** wieder gegen Krankheit versichern. Die krankheitsbedingten Abwesenheiten haben sich wieder nach unten bewegt, so dass das **AZN** wieder einen Versicherer gefunden hat, der das **AZN** zu einer vertretbaren Prämie aufgenommen hat. Der **Präsident** glaubt, dass dies ein weiterer Punkt ist, der in der Suche nach geeignetem Personal auch in Zukunft helfen wird.

Der **Präsident** erteilt im Folgenden **Markus Locher**, leitender Revisor bei der REALIT Revisions AG, der Kontrollstelle des VAN, das Wort. **Markus Locher** stellt das Ergebnis seiner Prüfungen vor. Die Rechnungsführung gibt zu keinen Beanstandungen Anlass und entspricht den Vorgaben von Gesetz und Statuten. **Markus Locher** spricht allen Beteiligten sein Kompliment für die saubere und übersichtliche Rechnungsführung aus und empfiehlt der Vereinsversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Das Wort zur Jahresrechnung wird nicht verlangt.

Der **Präsident** lässt über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 abstimmen.

Beschluss: Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

4. Entlastung der Organe

Entlastung der Organe
Der Vorstand beantragt, die Mitglieder des Vorstands und die Zentrumsleitung für die Tätigkeiten in ihren Funktionen für das Alterszentrum "Am Hungeligraben" im Berichtsjahr 2022 zu entlasten.

Weil auch zu diesem Traktandum die Diskussion nicht gewünscht wird, schreitet der Präsident direkt zur Abstimmung.

Beschluss: Die Vereinsversammlung erteilt den Mitgliedern des Vorstands und der Zentrumsleitung einstimmig die Entlastung.

5. Neuwahlen in den Vorstand

Wie aus der Einladung und der Traktandenliste zu entnehmen war, stehen im Vorstand Neuwahlen an. Per 31.12.2022 hat sich Frau **Katharina Schwarzmeyer** aus dem **Vorstand** zurückgezogen, weil sie sich pensionieren liess und die ihr zur Verfügung stehende Zeit für ganz neue Aktivitäten nutzen wollte. **Katharina Schwarzmeyer** hatte ein eigenes Unternehmen, das im Pflegebereich aktiv war. Wir können stolz sein, dass wir für einige Zeit eine so kompetente Person im Vorstand hatten. Die Zeit für die neuen Aktivitäten gönnen wir ihr von Herzen.

Wir haben uns dann auf die Suche nach einem Nachfolger oder eine Nachfolgerin gemacht und wurden in den Personen von Herrn **Lauro Pedrini** und **Markus Rennhard** fündig. Der Präsident versichert, dass beide Personen fachlich und persönlich sehr geeignet für das Vorstandsamt seien. In Übereinstimmung mit den Statuten schlägt er vor die Zahl der Vorstandsmitglieder zu erweitern und beide Herren in den Vorstand zu wählen. Vor der Wahl gibt er beiden Kandidaten das Wort, um sich persönlich vorzustellen.

Beschluss: Lauro Pedrini und Markus Rennhard werden mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

Die beiden Herren bedanken sich und freuen sich über die Wahl.

Nach der Ersatzwahl von **Jürg Link** hat sich der Gemeinderat reorganisiert und dabei die Ressorts neu aufgeteilt. Dem Gesundheitswesen steht neu Frau **GR Michèle Andres** vor. Sie löst in der Folge **Remo Gspandl** ab und nimmt damit auch Einsitz in den Vorstand **VAN**
Der Präsident bedankt sich bei **Remo Gspandl** für die geleisteten Arbeiten und begrüsst herzlich **Michèle Andres**. Beide werden mit Applaus von der Versammlung begrüsst.

Remo Gspandl sei damit noch nicht verabschiedet. Der Vorstand wolle das im Rahmen einer Vorstandssitzung machen.

Brigitte und Thomas Steudler haben ihr Einfamilienaus am alten Zürichweg ihrem Sohn übergeben und sind nach Lenzburg gezogen. **Brigitte Steudler** ist damit nicht mehr ortsansässig und damit nicht mehr Ortsbürgerin. Eine Ablösung wird sich deshalb auch da abzeichnen. Auch sie wird erst zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet werden.

6. Mitgliederbeiträge 2024

Die Mitgliederbeiträge wurden letztmals im Jahr 2015 erhöht. Zurzeit besteht kein Handlungsbedarf für eine Änderung. Im Einzelnen kostet die Mitgliedschaft beim VAN

- CHF 30.- für Einzelmitglieder
- CHF 50.- für Ehepaare
- CHF 100.- für Firmen
- CHF 250.- für die Dauermitgliedschaft

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Beschluss: Die VV genehmigt einstimmig die unveränderten Beiträge für 2024.

7. Verschiedenes

Im Vorfeld der Vereinsversammlung wurden keine Anträge gestellt.

Urs Fischer gibt das Wort für Fragen und Anmerkungen frei.

Walter Gloor möchte wissen, was sich aus der Energieanalyse geben hat. Thomas Loew erläutert einige Punkte der künftigen Massnahmen die getroffen werden wie:

- Sanierung der alten Fenster
- Prüfung einer Installation einer Photovoltaikanlage

Da das Wort weiter nicht mehr gewünscht wird kommt der Präsident zum Schluss:

Vor der Mitteilung des Datums der nächsten Versammlung informiert der **Präsident** die Anwesenden über unser bevorstehendes **Jubiläumsjahr 2024**, im Jahr 1984 durften wir unser AZN eröffnen. Nächste Versammlung:

Montag, 13. Mai 2024, 19.00 Uhr, im Alterszentrum "Am Hungeligraben".

Urs Fischer bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme, lädt zu einem kleinen Imbiss im Blauen Saal ein und beendet um 20:00 Uhr die Versammlung.

Niederlenz, 22. Mai 2023

Für das Protokoll:
sig. Jacqueline Höhn